Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Bunnys spurloses Verschwinden

Als Rei aufgelegt hatte, machten sich Makoto, Minako, Ami, Luna und Artemis unverzüglich auf den Weg. Nur Bunny hatte davon nichts mitbekommen. Auch Mamoru bereitete nichts ahnend das Frühstück vor.

Im Hikawa-Tempel angekommen, gingen die Inners zu Rei und wollten wissen, was denn los sei.

Rei: "Ich möchte nicht um den heißen Brei reden...also...wir haben einen neuen Gegner. Das komische an dieser Kreatur ist, dass sie uns offensichtlich kennt und sich wahrscheinlich an unserer Prinzessin rächen möchte. Allerdings weiß ich nicht, was genau sie vor hat. Aber eins ist sicher...dieser Feind wird nicht so schnell locker lassen. Vielleicht wird er sogar einer der stärksten Feinde sein, die wir bisher hatten", machte Rei dem Sailor Team klar.

Makoto: "Wie ist er denn so Rei. Hast du ihn gesehen? Ich meine, wenn er uns kennt, dann müssten wir ihn doch auch kennen oder was meint ihr?" Nun schaute Makoto in die Runde. Dabei fiel ihr auf, dass eine im Bunde fehlte.

Minako folgte ihrem Blick und meinte: "Wo ist denn eigentlich unsere Bunny???"

Ami: "Hm...ja...jetzt wo du es sagst. Ich sehe sie auch nirgendwo. Aber wie kann das sein?", fragte sich Ami nachdenklich und schaute dann zu Rei: "Sag mal Rei, du hast doch auch Bunny bescheid gesagt...oder?"

Rei sah auf den Boden: "Ich konnte Bunny nicht erreichen. Ich hoffe nur, dass es ihr gut geht und sie in Sicherheit ist", sagte Rei etwas besorgt.

Minako: "WAAAAAAAAAS?? Worauf warten wir denn dann noch? Wir sollten Bunny unbedingt suchen. Wir müssen doch wissen, ob es ihr gut geht oder ob sie schon angegriffen worden ist", forderte Minako die anderen aufgeregt auf sich auf die Suche zu machen.

Makoto nickte: "Ja, Minako hat recht. Lasst uns nach Bunny suchen. Ich mache mir nun wirklich Sorgen, nachdem was du erzählt hast, ist der Gegner auf Rache aus und dann haben wir keine Zeit zu verlieren."

Ami: "Ich bin auch einverstanden. Außerdem sollte Bunny auch über diese Kreatur informiert werden. Findest du nicht auch Rei?"

Alle Augen waren nun erwartungsvoll auf Rei gerichtet.

Rei seufzte kurz: "Also gut...lasst uns Bunny finden", stimmte Rei ihnen zu. Dabei dachte sie: -Wieso kann dieses Mädchen nicht einfach hierher kommen - und weiter:

-Immer Ärger mit dieser Bunny -.

Daraufhin machten sich alle inneren Krieger auf den Weg und fingen an Bunny zu suchen. Als erstes dachten sie an Mamorus Appartement, denn Bunny traf sich dort oft mit ihrem Freund und brachte ihm verbrannte Kekse mit.

Bei Bunny zu Hause:

Endlich hatte Bunny ausgeschlafen und fühlte sich wieder recht fit. Gemeinsam hatten Mamoru und Bunny gefrühstückt und nun kuschelte sich Bunny ganz stark an Mamoru.

Bunny: "Mamoru?"

Mamoru: "Hmmm?...", machte Mamoru etwas fragend.

Bunny: "Liebst du mich?", wollte Bunny von ihm wissen und guckte ihn dabei ganz ernst an.

Mamoru wurde rot und fing etwas an zu stottern: "Wie...wie..wieso frrr..agst du?"
Dabei dachte er: - Was wird denn das jetzt? -

Bunny grinste: "Ach, nur so...Ich liebe dich nämlich ganz ganz ganz doll", sagte Bunny fast trällernd, denn sie hatte gute Laune und fühlte sich sehr wohl in Mamorus Armen. Mamoru lächelte nun auch: "Ich liebe dich auch sehr", antwortete er und setzte zu einem Kuss an. Bunny merkte dies und schloss erwartungsvoll die Augen. Doch ehe Mamoru seine Prinzessin küssen konnte, wurden die beiden plötzlich hart an die Wand geschleudert.

Bunny: "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHH!!!", schrie sie laut auf.

Mamoru: "BUNNY", schrie Mamoru entsetzt, denn plötzlich packte Bunny eine Schattengestalt, machte sie durchsichtig und zog sie durch die Wand hindurch. So schnell konnte Mamoru gar nicht gucken, wie seine Bunny weg war.

Den Schrei hatten auch andere gehört - die anderen Inner Senshi -. Sofort liefen sie in Bunnys Haus, denn sie merkten, dass ihrer Prinzessin etwas zugestoßen war. Besonders Rei hatte ein sehr ungutes Gefühl.

Mamoru war indessen weiß wie die Wand und konnte sich nicht bewegen, denn die Gestalt hatte ihn zuvor gelähmt.

Erst allmählich ließ die Wirkung nach und Mamoru landete mit dem Kopf gegen eine Wand, da er sich die ganze Zeit über heftig bewegt hatte...zumindest hatte er es versucht.

Die Tür ging auf und die Sailors stürzten rein.

Alle: "Mamoru. Was ist geschehen? Wo ist Bunny?", wollten sie aufgeregt wissen.

Mamoru war aber nicht in der Lage ihre Fragen zu beantworten, denn er hatte einen Schock...

Fortsetzung folgt